

DAS MÄRCHEN DER GROSSMUTTER

Großmutter, erzähl!	Merkmale	Die Sterntaler (Gebrüder Grimm, 1812)
<ul style="list-style-type: none"> • Anti-Märchen • traurige Stimmung, ohne Happy End • Kind wird immer wieder unter Vorspiegelung falscher Tatsachen enttäuscht Hoffnungslosigkeit • Elemente Tod und Zerstörung werden nicht durch Liebe und Erfüllung aufgewogen • es werden viele Wege aufgezeigt, trotzdem gibt es keinen Ausweg 	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Märchen • Happy End, Handlungsverlauf entspricht Märchen-Schema • Kind wird am Ende für seine Aufopferungsbereitschaft belohnt
<ul style="list-style-type: none"> • Parataxen, Tautologien • Umgangssprache, hessischer Dialekt, Nähe zu den einfachen Leuten in "Woyzeck", Realitätsnähe • Aneinanderreihungen 	Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Hypotaxen • hochdeutsch ("Allgemeingültigkeit") • wörtliche Rede • Wortwiederholungen • bildhafte Sprache
<ul style="list-style-type: none"> • Großmutter macht den Kindern die Unabänderbarkeit der Zustände deutlich (wie auch bei Marie und Woyzeck) • Büchner verwendet das Motiv, um Woyzecks aussichtslose Lage zu verdeutlichen 	Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Zuhörer (Kinder) auf die Proben des Lebens • Auseinandersetzung mit Ängsten • Vermitteln von Moral